

Liebe Studierende,

vor vier Wochen haben wir Sie zur Teilnahme an unserer „Befragung zum Lernen im juristischen Studium“ eingeladen. Falls Sie hierzu noch keine Zeit hatten, wollen wir Sie hiermit nochmals daran erinnern und herzlich um Ihre Teilnahme bitten.

Für aussagekräftige Ergebnisse ist eine hohe Beteiligung besonders wichtig. Je mehr Studierende an der Befragung teilnehmen, desto besser können wir die unterschiedlichen Bedürfnisse repräsentativ abbilden. Ihre Teilnahme spielt also eine entscheidende Rolle für den Aussagegehalt unserer Forschungsergebnisse.

Durch unsere bundesweite Befragung, die im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützten Forschungsprojektes „JUKOL – kollaboratives digitales Lernen“ durchgeführt wird, wollen wir verstehen, wie Jurastudierende in Zeiten der Digitalisierung lernen und was sie antreibt.

Das Ziel unseres auf drei Jahre angelegten Projektes ist es, digitale Lehr- und Lernangebote zu analysieren und herauszufinden, wie neben dem alleinigen Bereitstellen von Informationen und Wissen auch eine Kollaboration, eine Zusammenarbeit, unter Studierenden und/oder Lehrenden erreicht werden kann. Kurzum: Wie muss eine digitale Lern-/Lehrplattform gestaltet sein, um Studierenden einen echten Mehrwert durch die aktive Nutzung zu bieten?

Damit die Befragung gut in Ihre Pläne passt, können Sie diese zwischenzeitlich unterbrechen und speichern, um sie zu einem späteren Zeitpunkt fortzuführen.

Als zusätzlichen kleinen Anreiz zur Teilnahme an der Befragung möchten wir je *fünf* Teilnehmer:innen einen Baum für die Organisation „GROW MY TREE“ (<https://growmytree.com>) pflanzen lassen (wir berücksichtigen dabei bei gleichbleibender Grundidee die Bedenken gegenüber Plant-for-the-Planet, woran wir ursprünglich dachten).

Hier gelangen Sie zur Befragung:

<https://strafrecht-online.org/befragung-lernen-jurastudium>

Sie können bis zum 31. Juli teilnehmen.

Informationen über uns und das Projekt finden Sie auf unserer Website (<https://strafrecht-online.org/projekte/jukol/>). Wir werden natürlich auch über die Ergebnisse dieser Befragung informieren. Wenn Sie weitere Rückfragen oder Anmerkungen haben, stehen wir Ihnen auch gerne per Mail (lioba.martin@jura.uni-freiburg.de) zu Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Roland Hefendehl und das JUKOL-Team

Kooperationspartner:

Kompetenzzentrum für juristisches Lernen und Lehren (Universität zu Köln) (KjLL)

Datenschutzhinweise:

Die Einladung zur Befragung erhalten Sie über den Studierendenverteiler Ihrer Hochschule, nicht von uns direkt. Ihre E-Mail-Adresse liegt uns damit nicht vor, sodass wir keinerlei persönliche Daten einsehen oder verknüpfen können.

Alle in der Befragung erhobenen Daten werden ausschließlich für Forschungs- und Lehrzwecke verwendet. Die Daten werden anonymisiert archiviert und verbleiben für die Dauer des Forschungsprojektes beim Institut für Kriminologie und Wirtschaftsstrafrecht der Universität Freiburg. Eine Datenweitergabe findet nicht statt.

Ihre Teilnahme ist freiwillig und es entstehen Ihnen keine Nachteile, wenn Sie nicht teilnehmen möchten. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten möchten, können Sie „keine Angabe“ auswählen. Mit Ihrer Teilnahme willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein. Sie können die Einwilligung jederzeit widerrufen, die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird allerdings nicht berührt.